

Auswärtige Tagung

der Deutschen Chemischen Gesellschaft anlässlich der 93. Versammlung
der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte in Hannover.

Der Vizepräsident Hr. G. Schroeter eröffnet die Sitzung und spricht den Kollegen, die sich so erfolgreich um die Tagung bemüht haben, den Dank der Gesellschaft aus. Er bittet zunächst Hrn. A. Windaus, den Vorsitz zu übernehmen.

Es wurden folgende zusammenfassende Vorträge gehalten:

Mittwoch, den 19. September 1934.

Vorsitzender: A. Windaus.

1. W. Hückel (Greifswald): Molekülbau und Reaktionsgeschwindigkeit.
2. K. Ziegler (Heidelberg): Über Ringschluß-Reaktionen.
3. A. Winterstein (Heidelberg): Die chromatographische Adsorptionsanalyse im Dienste der organischen Chemie.

Donnerstag, den 20. September 1934.

Vorsitzender: W. Biltz.

1. The Svedberg (Upsala): Die Ultra-zentrifuge und ihr Verwendungsgebiet.
2. K. F. Bonhoeffer (Frankfurt/Main): Über den schweren Wasserstoff.
3. Otto Hahn (Berlin-Dahlem): Die Anwendung radiochemischer Methoden in der allgemeinen Chemie.

Der Vorsitzende:
G. Schroeter.

Der Schriftführer:
H. Leuchs.
